

Krefelder Bank Actiengesellschaft in Krefeld.

Gegründet: 15./6. 1901; eingetr. 8./7. 1901. Die Ges. übernahm ab 1./7. 1901 die Geschäfte der in Liquid. tretenden Volksbank e. G. m. b. H. in Krefeld. Gründer s. Jahrg. 1902/1903.

Zweck: Betrieb von Bankgeschäften aller Art.

Kapital: M. 3 000 000 in 2400 Nam.-Aktien Ser. A (Nr. 1—2400) und 600 Nam.-Aktien Ser. B (Nr. 2401—3000) à M. 1000; Serie A mit 50% eingezahlt, Serie B verschieden eingez. Eingezahlt zus. ult. 1912 M. 1 759 250. Von dem A.-K. wurden M. 2 600 000 den an der Volksbank beteiligten 578 Mitgl. zum Nennwert zum Bezug angeboten, während M. 400 000 Aktien Ser. A von der Düsseldorfer Bank vorm. Düsseldorfer Volksbank ebenfalls zum Nennwert übernommen wurden. Die Aktien der Ser. B unterscheiden sich von denen der Ser. A dadurch, dass bei Ser. B die weiteren Einzahlungen in das Belieben des betr. Aktionärs insoweit gestellt sein sollen, als Beträge in Abschnitten von mind. je 25% jedesmal am Schlusse eines Geschäftsj. als div.-ber. für das folg. Geschäftsj. nachgezahlt werden können. Eingefordert dürfen Einzahlungen auf Ser. B nicht eher werden, bis Ser. A vollgezahlt ist; jedoch sind die Aktionäre der Ser. B berechtigt, gleichzeitig mit denjenigen der Ser. A weiter vom A.-R. eingeforderte Einzahlungen zu leisten. Im März 1908 erwarb die Rhein.-Westfäl. Disconto-Ges. in Aachen den grössten Teil der Aktien zu dauerndem Besitz behufs Herbeiführung einer Interessengemeinschaft. Infolge G.-V.-B. v. März 1913 sind die Aktien B bis 30./6. 1913 voll einzuzahlen.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F. (bis 25% des eingezahlten A.-K., erreicht), bis 4% Div., event. besondere Rückl. (bis 1% des eingezahlten A.-K.), vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, hierauf 16 $\frac{2}{3}$ % Tant. an A.-R. (unter Anrechnung einer festen Jahresvergüt. von M. 12 000), Rest Super-Div. bzw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1912: Aktiva: Nicht eingez. A.-K. 1 240 750, Kasse, Sorten u. Coup. 114 071, Guth. bei Noten- u. Abrechn.-Banken 30 079, Wechsel 930 122, Guth. bei Banken u. Bankfirmen 72 636, Lombards 965 863, Wertp. 217 754, Konsortial-Beteilig. 102 111, Debit. 3 531 532, Bankgebäude 217 000, Immobil. 13 000, Mobil. 1, Talonsteuer 14 091. — Passiva: A.-K. 3 000 000, R.-F. 80 000 (Rückl. 8100), Sicher.-R.-F. 70 000, Beamten-Unterstütz.-F. 6141, Guth. deutscher Banken u. Bankfirmen 642 347, Einlagen 2 468 174, sonst. Kredit. 705 790, Akzepte 340 099, Tant. 8146, Div. 114 351, do. alte 690, Vortrag 13 271. Sa. M. 7 449 012.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gehälter u. Unk. 73 288, Steuern 15 008, Talonsteuer 1762, Abschreib. auf Bankgebäude 3000, z. Sicher.-R.-F. 5000, Gewinn 143 870. — Kredit: Vortrag 14 229, Rohgewinn 227 700. Sa. M. 241 929.

Dividenden: 1901: 6 $\frac{2}{3}$ % p. r. t.; 1902—1912: 7, 7, 7, 7, 7, 7, 6, 6, 6 $\frac{1}{2}$, 6 $\frac{1}{2}$ %. Coup.-Verj.: 4 J. (F.)

Direktion: Pet. Geiss, Dr. E. Angerhausen.

Prokuristen: Fritz Klein, Max Koch.

Aufsichtsrat: (3—12) Vors. Carl Maurenbrecher, Stellv. Heinr. Sinn, Peter Hotes, Mitgl.: Rob. Dadder, Johs. Kleinewefers, Krefeld; Bank-Dir. Dr. Johs. Friedrich, Düsseldorf; Bank-Dir. J. Henn, Aachen.

Zahlstellen: Eigene Kasse; Aachen, Düsseldorf u. Neuss: Rhein.-Westfäl. Disconto-Ges.; Berlin: Delbrück Schickler & Co., Hardy & Co. G. m. b. H. *

Bank für Gewerbe und Handel in Laichingen.

Gegründet: 1./10. 1871. Letzte Statutänd. 4./11. 1905.

Zweck: Betrieb von Bankgeschäften aller Art und einer Sparkasse.

Kapital: M. 35 000 in 100 Aktien à M. 350.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 4% z. R.-F., solange derselbe über M. 10 000 beträgt, vom Überschuss 5% Tant. an Vorst. und A.-R., alsdann 4 $\frac{1}{2}$ % Div., Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. Dez. 1912: Aktiva: Kassa 3628, Guth. in lauf. Rechnung 98 786, do. an Vorschüssen 184 270, Zieler 14 648, Bankguth. 1029. — Passiva: A.-K. 35 000, R.-F. 33 626, Disp.-F. 1834, Darlehen 215 445, Pfennigsparkasse 1990, vorausgehob. Provis. 211, do. Zs. 5037, rückständ. Unk. 2553, Reingewinn 6664. Sa. M. 302 362.

Dividenden 1896—1912: 6, 6, 7, 6 $\frac{1}{2}$, 6 $\frac{1}{2}$, 7, 7, 7, 7, 7, 7, 7, 7, 7, 7%.

Direktion: Chr. Fezer, Adolf Palm, Peter Schmid.

Landwirtschaftliche Spar- u. Vorschussbank

zu **Langenau** in Sachsen.

Gegründet: 17./8. 1890. Hervorgegangen a. d. seit 1868 bestandenen Landwirtschaftl. Spar- u. Vorschussverein e. G. **Zweck:** Betrieb von Bank-, Kommissions- u. Hypoth.-Geschäften.

Kapital: M. 50 000 in 22 Aktien à M. 500 u. 39 Aktien à M. 1000, auf Namen lautend worauf 60% = M. 30 000 eingezahlt sind.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem.

Stimmrecht: 1 Aktie à M. 500 = 1 St., 1 Aktie à M. 1000 = 2 St., Grenze 10 St.

Bilanz am 31. Dez. 1912: Aktiva: Kassa 6621, Effekten-Kto 10 375, Grundstück 8664,